






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.03.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr. Nachdem in tieferen Lagen auf sehr steilen Wiesenhängen während dieses Monats bereits sehr viele Lawinen spontan abgeglichen sind, ist heute nur mehr ganz vereinzelt mit solchen Gleitschneelawinen zu rechnen. In Gebieten, wo es intensiver regnen wird, ist deren Auslösewahrscheinlichkeit allerdings etwas erhöht. Ansonsten muss der Wintersportler vor allem oberhalb etwa 2300m in sehr steilen Schattenhängen etwas aufpassen. Insbesondere bei großer Zusatzbelastung können dort noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Die auch von der Schneequalität günstigsten Verhältnisse findet man abgesehen von sehr steilen Schattenhängen im hochalpinen Tourengebirge.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Teilen Nordtirols oberhalb etwa 1800m bis maximal 10cm Neuschneezuwachs gegeben. In tieferen Lagen führte der Regen zu einem weiteren Abbau der häufig nur mehr sehr geringmächtigen Schneedecke. Die Altschneedecke ist bis etwa 2300m hinauf in allen Expositionen durchfeuchtet bzw. durchnässt, in sonnenbeschienenen Hängen reicht die Durchfeuchtung bzw. Durchnässung je nach Hangsteilheit teilweise bis über 3000m hinauf. Einzig in sehr steilen schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2800m ist die Schneedecke noch überwiegend trocken. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke finden sich vor allem in schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2300m in Form eines locker aufgebauten Schwimmschneefundaments. Dieses kann unverändert als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Tiefdruckrinne reicht von den britischen Inseln bis nach Griechenland. Sie überdeckt auch die Alpen und sorgt für unbeständiges Wetter. Aufs Wochenende hin gewinnt ein Hoch mit trockener und milder Luft die Oberhand. Heute ist es bewölkt und die Gipfel stecken häufig in Wolken, die mittleren Lagen zeitweise im Nebel. Zweitweise Schauer, Schneefallgrenze bei 1500 bis 1800m. Einzelne Gewitter sind möglich. Kurzfristig kann es zwischendurch etwas aufhellen, die Sonne macht sich aber rar. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -6 Grad. Schwacher bis mäßiger Höhenwind, vorwiegend aus West bis Nord.

### TENDENZ

Meist recht günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz